

Erledigt

Ozmosis Upgrade von 1479 auf neuere Version und altes OSX vorerst weiter verwenden

Beitrag von „Pedarius“ vom 29. Dezember 2017, 16:27

Hallo Jungs 😊

Schon länger nicht hier gewesen aber jetzt wird bei mir wieder mal upgedatet.

Wollte OSX 10.13 installieren aber dafür brauch ich neue Ozmosis Version.

Derzeit ist ein altes 1479 (mit LAN) installiert und ich denk auch DSDT patch für meine GTX 960.

Hab aber keine Ahnung mehr da es doch schon sicher 2 Jahre her ist 😊

Meine Frage ist jetzt:

Kann ich neue OZmosis version flashn und mein altes 10.11 weiterverwenden?

Bisher hab ich immer OZ geflasht und OSX neu installiert.

Danach würd ich gerne als zweites OS High Sierra installieren.

Ich hab da soviel installiert das ich erst langsam auf 10.13 migrieren müsste. Hat sich doc über Jahre einiges angesammelt.

Genauso funktioniert mein Win10 nicht mehr da mein altes OZ irgendwie nicht richtig mit der Graka umgeht.

Brauch aber wieder aus beruflichen Gründen ein Windows System.

Könnt ihr mir da bitte weiterhelfen?

Liebe Grüße

schöne Feiertage

Pedarius 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 29. Dezember 2017, 16:33

[Zitat von Pedarius](#)

Kann ich neue OZmosis version flashn und mein altes 10.11 weiterverwenden?

Ja kannst du, im schlimmsten Fall musst du dir vorher alle [UEFI/BIOS Einstellungen](#) als Screenshot speichern oder aufschreiben, aber danach sollte im normal Fall alles wie gewohnt booten und funktionieren

Beitrag von „Pedarius“ vom 29. Dezember 2017, 16:37

Danke, wusste jetzt nicht ob es "abwärts" kompatibel ist.

Bzw das große problem ist dass ich keine Ahnung mehr hab was in meinem Ozmosis reingepackt wurde.

War sowas wie eine Sonderanfertigung 😊

Wie kann ich rausfinden was drin ist?

Kann mir jemand eine neue Version erstellen die genauso ist wie die alte?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 29. Dezember 2017, 16:48

Die Arbeitsweise, ein ordentliches Ozmosis zu erstellen hatte sich leider über die Jahre ziemlich geändert. Wenn Du das Original nicht mehr frei rumliegen hast, in Deinem Rechner ist es ja drin - und kommt da auch wieder Raus: bei Gigabyte gibt es eine Funktion, das "alte" BIOS vor einem Update zu speichern. Da ist dann wirklich alles drin, jede Einstellung, ganz genau so wie das jetzt läuft. Und das kannst Du natürlich auch mit Deinem Ozmosis machen. Da bleibt allerdings noch das Risiko, dass da sehr oft einzelne Zeilen per Terminal-Befehl nachträglich korrigiert wurden und dann teilweise auch nicht mit wieder aufgespeichert werden können. Da kannst Du mit einem Tool aus unserer großen Bastel-Kiste nachhelfen und Dir über die [OZM-Toolbox](#) die Parameter auslesen, dann hast Du die alle zusammen..

Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. Dezember 2017, 17:10

[Zitat von Pedarius](#)

Wie kann ich rausfinden was drin ist?

Wenn du das sehen willst und oder einfach mehr drüber erfahren willst und eventuell sogar dein HS Rom selber bauen willst, dann sollte hier mehr als genug stehen: [Ozmosis BIOS individuell anpassen + Erklärung des Aufbaus](#) 😊

Beitrag von „Pedarius“ vom 29. Dezember 2017, 17:10

Danke MacGrummel 😊

während ich neugestartet hab und mein BIOS abgespeichert hab , hast du natürlich genau das geantwortet 😊

Kann man hier keine Dateien mehr anhängen?

Beitrag von „derHackfan“ vom 29. Dezember 2017, 17:15

Doch kannst du, unter "Erweiterte Antwort" und dann unter "[Dateianhänge](#)" und da dann unter "Hochladen".

Beitrag von „Pedarius“ vom 29. Dezember 2017, 17:25

Danke

Oh mann, schon lange nicht mehr an Board gewesen 😊
Komm mir vor wie ein Newbie. 😄

EDIT :

Entweder ich bin blind oder ... ?

Ich find hier im Forum keine Anleitung oder so wie man 10.13 mit Ozmosis installiert.
Es wird nur erklärt wie man eine Beta mit [clover installieren](#) kann und dafür muss schon 10.12 mit clover installiert sein.

Kann doch nicht sei oder? Was ist mit einer clean installation unter Ozmosis?

Hab in meinem EFI/OZ ja noch die dsdt und default.plist liegen, wollte dort noch LAN und Audio kexte hinzufügen da ich es nicht ins Bios packen will.

Kann ich die eh so für neue OZ übernehmen oder muss ich was ändern?

Braucht man neue kexte im OZ für das neue Filesystem und so?

Beitrag von „Pedarius“ vom 30. Dezember 2017, 19:08

Soeben mein rechner lahm gelegt 😞

hab schon mal kurz hier angefangen aber man kann ja nur bearbeiten und das liest dann keiner mehr, darum neuer Thread.

-> <https://www.hackintosh-forum.de/thread/35203-ozmosis-upgrade-von-1479-auf-neuere-version-und-altes-osx-vorerst-weiter-verwend/>

Hab mir das Ozmosis geflashed -> <https://www.hackintosh-forum.de/thread/35203-ozmosis-upgrade-von-1479-auf-neuere-version-und-altes-osx-vorerst-weiter-verwend/>

Dann hatte ich leider keine Tastatur mehr und meine GTX960 wurde auch nicht angesprochen.

Hab CMOS Batterie rausgenommen und [Bios Einstellungen](#) wieder richtig gesetzt.

Jetzt startet sogar Win10 wieder mit der 960er aber bei OSX erkennt er plötzlich die Graka nicht mehr. Es fährt zwar hoch und es wird auch eine Ausgabe über die Graka durchgeführt nur hat er unter "Über diesen Mac" leider bei Grafikkarte den Eintrag "Monitor 5MB".

Die NVIDIA Treiber und CUDA sind ja noch installiert also denk ich es liegt am Ozmosis.
Hab eine DSDT und Defaults.plist im /EFI/OZ liegen aber anscheinend sprich er die nicht an da ich NVRAM händisch schreiben musste.

Hat jemand eine Idee was ich machen kann?

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. Dezember 2017, 19:32

[Zitat von Pedarius](#)

aber man kann ja nur bearbeiten und das liest dann keiner mehr, darum neuer Thread.

Du kannst deinen letzten Beitrag im Thread über "Erweiterte Antwort" und dann über "Einstellungen" und dann über "Beitrag als neu markieren" im Portal wieder ganz nach oben befördern, wenn es dann keiner liest liegt es wohl am Thema oder an der Nach-Weihnachts und Vor-Sylvester Trägheit der Community oder Whatever. 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Dezember 2017, 19:38

[Zitat von Pedarius](#)

Die NVIDIA Treiber und CUDA sind ja noch installiert also denk ich es liegt am Ozmosis.

Oz selber macht nicht viel und ist in den seltensten Fällen schuld. Die fehlerhafte Anzeige bei der GTX heißt, das etwas mit den NvidiaTreibern nicht stimmt. Also: WebTreiber neu installieren und nicht vergessen das entsprechende Bootarg oder die Nvidia Injection in der defaults zu aktivieren. Der NvidiaTreiber startet nicht ohne passenden Eintrag.

[Zitat von Pedarius](#)

Hab eine DSDT und Defaults.plist im /EFI/OZ liegen aber anscheinend sprich er die nicht an da ich NVRAM händisch schreiben musste.

Die defaults wird erst nach einem NVRam reset eingelesen. Diesen machst du mit Win+Alt+P+R im BIOS oder der Bootauswahl. Danach siehst du eine riesige Ampel 😄 und die defaults ist eingelesen.

Wirf mal einen Blick ins [Einstiegs Wiki](#), da werden nicht nur die ganzen gerade von dir gestellten Fragen beantwortet, sondern auch noch viel mehr erklärt.

Beitrag von „Pedarius“ vom 30. Dezember 2017, 19:42

Danke , das "als neu markieren" kannte ich nicht!
Genau das hätt ich gebraucht.
Hoff es ist nicht falsch verstanden worden.

Meine Kinder sind bis Montag bei mir da kann ich mich nicht so konzentrieren. 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Dezember 2017, 19:47

Mach dir keinen Stress... Kannst dich ja dann einfach melden wenn es was neues gibt und hoffentlich die Lösung für all deine Probleme beschreiben 😊

Beitrag von „Pedarius“ vom 31. Dezember 2017, 17:12

Du hast natürlich recht, nur kein Stress 😊

Hab gestern noch NVRAM reset gemacht und dann ging gar nichts mehr. Werd morgen High Sierra auf neue SSD installieren müssen,
Bevor ich am alten System noch mehr "kaputt" mach.

Danke an alle und
guten Rutsch !!

Beitrag von „Pedarius“ vom 4. Januar 2018, 15:21

Servus !

Hatte gestern Abend endlich Zeit fürs neu installieren.

Installationstick für HighSierra 10.13.2 erstellt.

Hab Ozmosis aus der Datenbank runtergeladen -> [https://www.hackintosh-forum.d...ev1-0-HighSierra-11a-zip/](https://www.hackintosh-forum.de/threads/ev1-0-HighSierra-11a-zip/)

geflashed und die üblichen Einstellungen im BIOS vorgenommen.

Die Geforce GTX 960 hab ich zuerst ausgebaut aber da funktioniere das booten vom Stick nicht, also drinnen lassen.

Alle SSD/HDD abgesteckt und eine SSD auf den ersten Slot gehängt.

Gebootet und übliche Installation über USBstick begonnen.

SSD im Festplattendienstprogramm löschen und neu mit GUID anlegen.

usw.

Der Rechner startet ein paar mal neu.

Im Ozmosis bootmenü ist jetzt auch ein MacOSX und Install ... Eintrag vorhanden.

Beim letzten Neustart kommt während des bootens beim BIOS Logo folgende Fehlerausgabe:

Code

1. efi_container_create:858: LoadedImage->DeviceHandle = 0xdcaf7918
2. nx_dev_init:860: warning: superbblock indicates jumpstart record but this driver was not founded from that partition

OSX bootet auch und es kommt der Willkommensschirm zur Einrichtung.
Danach der gewohnte Desktop.

Jedoch wenn ich danach einen Neustart mache kommt jedesmal die Fehlermeldung und ich kann weder im BIOS noch im Ozmosis Bootmenü die installierte SSD auswählen.

Kann es sein das das Dateiformat in diese Containerstruktur konvertiert wird und es danach für Ozmosis die EFI nicht mehr gibt?

kann jedoch nicht weiter installieren bevor ich das Problem gelöst hab.

Vielleicht hat wer eine Idee.
Danke

Beitrag von „Apfelfuzzi“ vom 4. Januar 2018, 15:39

Probier mal vom Install-USBStick zu starten und starte entweder die Recovery-Partition oder ich meine, ich hätte aus dem Setupmenue unter Tools, das Startlaufwerk wählen können

Beitrag von „Pedarius“ vom 4. Januar 2018, 18:18

Ja wenn ich vom Stick boote kann ich beim Setup unter dem Apfel das Startvolumen auswählen und es funktioniert.

Das bereitsinstallierte System startet auch nach dem Neustart.

In Osx kann ich unter den Einstellungen auch die SSD als Startvolumen wählen. Nach einem Neustart ohne USBstick funktioniert das auch. Jedoch wähle ich nicht in den Einstellungen das Startvolumen aus dann bootet er nicht mehr mein OSX sondern es kommt die typische No Boot Device .. Meldung.

Wenn schon vom BIOS/Ozmosis die Fehlermeldung kommt so wird der DRIVER nicht aktuell für 10.13.2 sein der im Ozmosis ist, denke ich kann mich natürlich täuschen. Ist nur so ne Vermutung.

NACHTRAG:

Sobald ich die SSD wieder lösche erscheint die Fehlermeldung nicht mehr erst wieder nach dem letzten Reboot bei der Installation! Vielleicht würde im Gegensatz zur Beta oder RC ein anderer Kext in der 10.13.2 benützt.

Ich weiss nicht welche kext Versionen im HighSierra Ozmosis drin sind.

NACHTRAG 2:

Hab grad eine Beta version von HighSierra probiert und da funktioniert auch nicht.

Beitrag von „al6042“ vom 4. Januar 2018, 18:46

Der von dir erwähnte Text beim Starten des Rechners, ist kein "Fehler" per se, sondern eine Debug-Info des APFS.efi-Treibers, der im ROM eingebaut ist.

Zur Zeit ist es noch so, dass zu APFS-Nutzung der "fette" APFS-Treiber genutzt wird, anstatt dem bei Apple wohl eingesetzten "Stub"-Treiber... Somit wird bei jedem Start diese Meldung kommen.

Solange du aber damit ins System kommst und APFS-Partitionen nutzen kannst, handelt es sich hier rein um ein kosmetisches Thema.

Natürlich gibt es bereits eine gepatchte Version des APFS.efi-Treibers, die müsste dann aber auch wieder in das ROM integriert werden...

Beitrag von „Pedarius“ vom 4. Januar 2018, 18:55

Kosmetik ist ja ok wenn e denn funktionieren würd. Derzeit komm ich nur ins System wenn ich

mit dem Installer starte und dort das Startvolumen SSD auswähle und reboote. 😊

Beitrag von „al6042“ vom 4. Januar 2018, 19:01

Oh... Das ist dann noch das andere kleine Thema, dass Ozmosis aktuell nicht in der Lage ist, die macOS-Partition, welche in einem sogenannten APFS-Container platziert ist, während dem Initialisieren on-the-fly zu erkennen und als Boot-Option bereitzustellen...

Irgendwo gab es dazu eine Anleitung zum Eintrag per EFI-Shell...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Januar 2018, 19:46

Da gibts echt viele Threads zu...

Hier ein 6-seitiger, wo sicherlich für jeden Spezialisten was dabei ist: [Kein Booteintrag mit Ozmosis](#) 😊

Beitrag von „Pedarius“ vom 5. Januar 2018, 12:39

Danke für die Hilfe !

Sowas sollte aber Sticky gemacht werden, hab schon einige im Forum durch bin aber noch nicht auf solche Einträge gestoßen.

naja...

Wenn ich nun den Befehl:

Code

1. bfcg boot add 3 fs2:\System\Library\CoreServices\boot.efi "MacOS"

eingabe, erhalte ich "bcfg: add boot option as 3"

Gebe ich noch "bcfg boot dump" ein sehe ich als 3. Eintrag "PciRoot ... MacOS"

Nur sobald ich reboote oder reset mach ist kein Eintrag mehr vorhanden und ich kann auch dadurch nicht von MacOS booten.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. Januar 2018, 12:42

Dann muss da mal [@griven](#) kurz drüber schauen, da war irgendwas mit anderer BIOS Version etc...

Beitrag von „griven“ vom 5. Januar 2018, 13:44

Beim Z77-DS3H (Rev. 1 oder 1.1) sollte man unbedingt die F10 als Basis für den Mod benutzen bei allen anderen Versionen ist der NVRAM nicht wirklich beschreibbar was aber für den Betrieb von HS auf APFS unabdingbar ist weil eben OZ die Bootfiles in dem APFS Container nicht beim Scan der drives findet (manuelles einrichten des Boot Entry). Leider hat die F10 andere Nachteile so lässt sich dort zum Beispiel der CSM Mode nicht komplett deaktivieren (die Einstellung ist zwar vorhanden aber wenn man sie ändert steht es nach einem Neustart wieder auf CSM Always) und somit wird auch ein auf der Grafikkarte ggf. vorhandenes UEFI GoP Bios nicht korrekt initialisiert sprich entweder man baut man das von den Hermits modifizierte CSMVideo auch noch ein (einfach austauschen) oder man darf sich an einer Auflösung von 800*600 bzw. 1024*768 Pixeln erfreuen bis macOS die Grafik initialisiert hat sprich Mega Apfel auf Schwarzem Grund 😊

Ich bin auf der Arbeit sprich kann hier nicht an Roms schrauben aber als Info ist das Danke ich schon mal genug als das zum Beispiel [@kuckkuck](#) weiß was zu tun ist.

Beitrag von „Pedarius“ vom 5. Januar 2018, 14:13

Danke griven,

ich hatte jedoch nie Probleme mit dem F9 und dem alten Ozmosis den NVRAM zu beschreiben. Mit dem F11 als original oder auch als Ozmosisi gab es immer wieder Probleme darum habe ich das nie verwendet, möglicherweise ist es besser ein F9 mt Ozmosis zu erstellen als mit F11?

NACHTRAG:

Was ist mit EFI? Das sollte doch erreicht werden oder?

Liegt bei mir auf fs0 und sollte doch nicht in einem Container sein.

Wollte nämlich meine defaults.config und LAN / Audio kexte dort ablegen.

Sollte also mit einem funktionierenden Ozmosis wie gehabt verwendet werden können oder gibt es hier mit HighSierra auch Probleme?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. Januar 2018, 14:46

Die EFI musst du im laufenden System erst mounten, dann kannst du was in die bestehende Oz Ordnerstruktur legen.

[@griven](#) Bin ebenfalls auf der Arbeit 😄

Beitrag von „Pedarius“ vom 5. Januar 2018, 15:00

Danke kuckkuck das mach ich eh schon lange so 😊

Also früher war das mit Ozmosis einfacher und ohne Probleme.

Hab ja auch mit Clover schon einige Hackis zum laufen gebracht aber bei meinem Hauptrechner soll es "ordentlich" laufen.

Trotzdem möchte ich nochmals daraufhinweisen dass man dieses Thema (allgemein, nicht mein Thema) im Forum oben Sticky macht damit man gleich weiss welche Probleme man mit APFS bei einer [Ozmosis Installation](#) hat!

Danke 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. Januar 2018, 16:40

Steht in der Wiki unter Ozmosis Nachteile: <https://www.hackintosh-forum.d...-Ozmosis-UEFI-Bootloader/>

Beitrag von „Pedarius“ vom 5. Januar 2018, 17:10

JA das stimmt, den Artikel hab ich schon lange nicht mehr gelesen, meine Schuld 😂
Ich mein nur es wäre allen geholfen wenn man die Lösung dafür oben anpinnt 😊

[Kein Booteintrag mit Ozmosis](#)

der Link beschreibt eh schon alles, dann würd man auch nicht in jedem einzelnen Thread nach ein paar post immer das gleiche machen müssen.

War nur ein Gedanke

Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. Januar 2018, 17:12

Hmm, vielleicht schreib ich da auch einfach noch ne kleine Zusammenfassung zu und pack die ins Wiki sowie "Ozmosis BIOS Mods" oder sowas...

Beitrag von „Pedarius“ vom 5. Januar 2018, 17:46

Wenn jemand von euch zwei mal Zeit hat, könntet ihr mir bitte ein Ozmosis aus der F9 Version (NVRAM müsste beschreibbar sein mit der Version) mit der anderen APFS (nur als Kosmetik) zusammen basteln?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. Januar 2018, 18:07

Dann häng doch dafür schonmal das BIOS an, in das am Ende Ozmosis soll...

Beitrag von „griven“ vom 5. Januar 2018, 18:13

Das wird mit der F9 nicht gehen...

Der NVRAM lässt da zwar das belegen der OZ typischen Variablen zu vergisst aber trotzdem den Booteintrag. Ich habe auf dem Z77-DS3H alle Versionen die verfügbar sind durch und die einzige bei der die Booteinträge persistent waren ist die F10 bei allen anderen ist nach einem Neustart der Eintrag wieder verschwunden.

Beitrag von „Pedarius“ vom 5. Januar 2018, 18:17

Hast du das vielleicht noch wo rumliegen auf deiner Platte ?

Beitrag von „griven“ vom 6. Januar 2018, 01:15

Jupp habe ich natürlich noch 😊

Versuch es mal hiermit: [Z77DS3H_HS.10f.zip](#)

Beitrag von „Pedarius“ vom 6. Januar 2018, 17:06

Danke griven,

habs geflashed, defaults.plist und kexte ins EFI und reset hat funktioniert und er hat zb LAN kext geladen oder auch Systeminfo zeigen meine Seriennummer.

JEDOCH funktioniert das booten noch immer nicht richtig.

Wie immer funktioniert booten nur über Installdisk und/oder Reboot mit Angabe vom Startvolume.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Januar 2018, 17:41

Hast du mit den jetzigen Stand das hier mal probiert? [Kein Booteintrag mit Ozmosis](#)

Beitrag von „Pedarius“ vom 6. Januar 2018, 22:57

ja klar 😊

EDIT:

So, jetzt hab ich original F9 Bios geflashed und einen Installationstick mit der Konsole erstellt. Clover neueste Version heruntergeladen <https://sourceforge.net/projects/cloverefiboot/> auf dem Stick installiert.

Dann hab ich noch folgende kexte heruntergeladen und nach CLOVER/kekete/Other kopiert:

apfs.kext [Sammlung neuste apfs.efi](#)

FakeSMC.kext (+ Sensoren) <https://bitbucket.org/RehabMan...fakesmc-kozlek/downloads/>

AppleALC.kext <https://github.com/vit9696/AppleALC/releases>

lilu.kext <https://github.com/vit9696/Lilu/releases>

shiki.kext <https://github.com/vit9696/Shiki/releases>

die anderen sind hier aus dem Forum.

Danach mit Clover Configurator SMBIOS erstellt und gespeichert.

Den Rechner mit USB gestartet und die Installation begonnen, danach kommt der erste Reboot und jetzt findet er die MacOS Platte nicht mehr.

Ich dachte das sollte doch mit Clover funktionieren ?!

Wenn jemand Rat hat bitte her damit 😊

Meine EFI ist im Anhang

NACHTRAG 2:

Fehler gefunden.

Hab die APFS.efi in den kext Ordner glegt und nicht in den drivers64UEFI
o mann ...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. Januar 2018, 01:05

Und konntest du jetzt erfolgreich installieren?